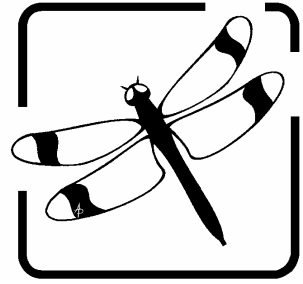


Rundbrief 2/2015

Biologische Schutzgemeinschaft, Geiststr. 2, 37073 Göttingen



BSG

Göttingen, 26. September 2015

Liebe Mitglieder und FreundInnen der BSG!

In unserem neuen Winterprogramm gibt es wieder viele Klassiker bei Exkursionen und im praktischen Naturschutz rund um Göttingen. Vorträge führen uns aber auch in ferne Länder mit Konfliktpotenzial zwischen Naturschutz und Wirtschaftsinteressen.

Aus der Vereinsarbeit gibt es viel Neues, viel Erfreuliches zu berichten:

Laubfrosch



Großer Erfolg für das Laubfrosch-Projekt bei Löttingen: An unseren drei angelegten Teichen riefen bei optimalem Wetter Anfang Juni mindestens 40 Männchen, das sind 30 % mehr als im letzten Jahr und etwa viermal so viele wie am nahe gelegenen Ursprungsgewässer! Bei niedrigen Wasserständen quakten am ältesten, vor gut 5 Jahren gebaggerten Teich nur halb so viele Laubfrösche wie am zweiten Teich (letztes Jahr umgekehrtes Ergebnis). Am dritten, im November 2014 angelegten und noch mit wenig Bewuchs ausgestatteten Gewässer waren zumindest erste Besiedler zu hören. Im mittleren, besonders tief ausgehobenen Teich waren allerdings die im letzten Jahr bei hohem Wasserstand zu beobachtenden Kammolche diesmal nicht zu sehen.

Dafür gibt es wieder Teich- und Bergmolche, einzelne Grasfrösche und reichlich Erdkröten sowie deren Kaulquappen. Es freut uns sehr, dass unser Konzept, den Laubfröschen verschieden alte Kleingewässer mit variierendem Wasserstand sowie in unterschiedlichem Verlandungszustand zur Auswahl anzubieten, offensichtlich voll aufgeht. Die Umgebung der Teiche hat sich inzwischen sehr gut weiter entwickelt, Binsen sowie ein Großseggen-Ried haben sich stark in die ehemals bewirtschaftete Fläche hinein ausgebreitet.

Rotmilan I

„Die Retter des Rotmilan“

Die Göttinger Rotmilane kommen ins Fernsehen!

Am Dienstag, den 13.10. um 18.15 Uhr gibt es im NDR-Fernsehen in der Reihe „Naturnah“ eine 30-minütige Reportage über das Rotmilanprojekt (s. unser Winterprogramm).

In Kooperation mit der Abteilung Naturschutzbiologie der Universität, mit dem Landschaftspflegeverband und der Unteren Naturschutzbehörde führt die BSG schon seit Jahren dieses Projekt durch. Es wird untersucht, wie es dem Rotmilan in unserer Gegend ergeht, wie der Bruterfolg ist, welches die Ursachen für Brutverluste sind und ob Nahrungsmangel besteht. Im Film ist ein Teil der Untersuchun-

gen an den Milanen zu sehen, vor allem die Arbeit mit den Videokameras an den Nestern. Da man nie weiß, was ein Fernseherteam aus den angebotenen Informationen macht, sind wir selber sehr neugierig und gespannt.

Rotmilan II

Fang und Besenderung der Milane werden im Fernsehen nicht zu sehen sein, davon wird dann Eckhard Gottschalk (Dipl. Biologe, Uni Göttingen) in seinem Vortrag am 10.12. berichten unter dem Titel **Neues vom Rotmilan - Telemetrie mit GPS-Sendern und Nilgänse als Nestbesetzer** (s. unser Winterprogramm). Soviel sei vorweggenommen: Die Telemetrie mit GPS-Technologie, die per Solarmodul gespeist wird, ermöglicht es, ein vollständiges Bild der Raumnutzung der Milane zu erstellen. Bei Sonne wird ein besonderer Vogel alle 5 Minuten lokalisiert. Die Telemetrie von benachbarten Paaren zeigt, dass die Landschaft vollständig unter den brütenden Milanpaaren aufgeteilt ist und es keine Lücken zwischen den Revieren gibt.

Beweidungsprojekt

Neben unseren bekannten Pflegeeinsätzen setzt sich die BSG nun auch für die Beweidung durch Schafe und Ziegen auf schützenswerten Flächen im Stadtgebiet und im Landkreis Göttingen ein. Aufgrund geringer Größen, Beschaffenheit und starken Hangneigungen sind manche Flächen für die landwirtschaftliche Nutzung uninteressant bzw. nicht rentabel. Einige Pflanzen sind jedoch auf die Beweidung von diesen Tieren angewiesen, sei es den Konkurrenzkampf mit starkwüchsigen Pflanzen zu bestehen oder zur Verbreitung ihrer Art. Gerade die Schaf- und Ziegenbeweidung schafft meist eine Biotopverbesserung durch Verbiss, Tritt und Dung.

In diesem Projekt möchten wir regionalen Schäfern mit Rat, Koordination und Förderung zur Verfügung stehen. Dieses Jahr konnten über das Projekt Flächen in Weißenborn, Reinhausen und im Brantental in Göttingen beweidet werden.

Das Projekt finanziert sich über Spendengelder, die Schäfer werden in der Regel von der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt bzw. des Landkreises entlohnt.

Windkraft

Immer noch liegt der Bauantrag des Windkraftbetreibers Turbowind für fünf Windkraftanlagen mitten im Vogelschutzgebiet V 19 beim Landkreis Göttingen. Gegen die Erteilung der Baugenehmigung hat die BSG Klage angekündigt, da gravierende Auswirkungen auf die wertbestimmende Art Rotmilan zu erwarten sind. Eine Akteneinsicht nach Umweltinformationsgesetz (UIG) wurde von der BSG im März beantragt. Diese wurde uns aber bis heute nicht gewährt, obwohl dies nach UIG innerhalb einer Monatsfrist hätte geschehen müssen. Wir finden es bedauerlich, dass wir auch hier erst wieder mit rechtlichen Schritten drohen müssen.

Da uns an einer Klage nicht gelegen ist, hoffen wir, dass der Landkreis die Baugenehmigung nicht erteilt, da sie eindeutig gegen das geltende EU-Recht verstoßen würde.

Deutscher Engagementpreis

Im letzten Jahr wurde unser Vorstandsmitglied Reinhard Urner mit dem Niedersächsischen Ehrenamtspreis geehrt. Dadurch war eine Teilnahme am Deutschen Engagementpreis möglich, bei dem ein hochdotierter Publikumspreis zu gewinnen ist. So können Sie in der Zeit vom 15. September bis zum 31. Oktober über ein öffentliches Online-Voting mit abstimmen! Über unsere Homepage www.biologische-schutzgemeinschaft.de kommen Sie unter „Aktuelles“ direkt zum Abstimmungsbutton oder sie klicken sich über www.deutscher-engagementpreis.de ein.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand

Waltraud Gradmann

IBAN: DE 40 2605 0001 0016 0015 47
BIC: NOLADE21GOE Sparkasse Göttingen
Spenden sind steuerlich absetzbar